

Ressort: Politik

Bundeswehrverband fürchtet Einsatz im Irak

Berlin, 08.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach dem Kabinettsbeschluss zur geografischen Ausweitung des Bundeswehr-Einsatzes im Irak verlangt der Deutsche Bundeswehrverband ein strategisches Konzept von der Bundesregierung. "Ohne ein politisch mit den Regional- und Großmächten abgestimmtes Konzept, insbesondere vor dem Hintergrund einer schwachen Regierung, ist jegliche militärische Unterstützung ziel- und zwecklos", sagte der Verbandsvorsitzende, Oberstleutnant Andre Wüstner, der "Welt" (Donnerstagsausgabe).

"Das sollte nach den negativen Erfahrungen in Afghanistan mittlerweile auch der Letzte verstanden haben." Wüstner bewerte die Gefährdung deutscher Soldaten im Irak als "enorm, insbesondere weil westliche Streitkräfte für Terroristen in der Region Hochwertziele darstellen". Zwar gehörten Tod und Verwundung zu den Gefahren des Soldatenberufs. "Bitter sind sie immer, aber unerträglich werden sie, wenn sie Folgen eines konzeptionslosen und naiven politischen Vorgehens sind", warnte Wüstner, "Deshalb bleibt das strategische Konzept als Grundvoraussetzungen für jeden Einsatz unverzichtbar." Die Abgeordneten des Bundestags forderte Wüstner auf, sich einer höheren Finanzausstattung der Bundeswehr und der Beschaffung bewaffnungsfähiger Drohnen nicht länger zu verweigern. "Die Bundeswehr fährt seit Jahren massiv auf Verschleiß, auch der Schutz unserer Soldaten im Einsatz muss verbessert werden", sagte der Verbandschef. "Somit geht mein Appell an alle Parlamentarier: Wer vor dem Hintergrund der schlechten Einsatzbereitschaftslage die Hand für neue Mandate hebt, darf sich einer erhöhten Finanzausstattung für die Bundeswehr ebenso wenig verweigern wie der Beschaffung von bewaffnungsfähigen Drohnen. Alles andere wäre unverantwortlich."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103037/bundeswehrverband-fuerchtet-einsatz-im-irak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com